

Zusammenfassung der 1. Jahreshauptversammlung des Verbandes anerkannter Umweltbildungseinrichtungen Niedersachsen e.V. (VaU) am 11.7.2015



Die erste Jahreshauptversammlung des Verbandes anerkannter Umweltbildungseinrichtungen Niedersachsen e.V. (VaU) nach seiner Gründung im Juli 2014 fand am Samstag, den 11. Juli 2015 im Schulbiologiezentrum Hannover statt. Der 1. Vorsitzende Udo Borkenstein konnte 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Niedersachsen begrüßen. Diese vertraten ihre Institutionen, z.B. Umweltbildungszentren, und ihre Träger, wie Kommunen, Stiftungen und Vereine. Außerdem waren mehrere Einzelmitglieder anwesend, die aus persönlichem Interesse an der zukünftigen Gestaltung von BNE in Niedersachsen in der Vereinsarbeit mitwirken.

Der Bericht des Vorstands machte deutlich, dass die bei der Gründung vorgestellten Pläne mit viel Energie angepackt wurden und erste Erfolge sichtbar sind, sei es im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, der Kontakte mit dem Niedersächsischen Kultusministerium oder dem Bildungsbereich der politischen Parteien. Thomas Schwerdt (RUZ Harz) fasste es für die zufriedenen Mitglieder so zusammen: „Es war schon lange der Wunsch, dass die außerschulischen Lernorte („ALO“) mit einer Stimme sprechen. Dies ist nun erreicht und bereits in diesem ersten Jahr nach der Vereinsgründung ist viel geleistet worden“.

Auf der umfangreichen Tagesordnung stand neben dem Bericht des Vorstands und den üblichen Regularien eine Nachwahl: Der Verein hatte sich bei seiner Gründung im Juni 2014 entschieden, den Vorstand mit Mitgliedern aus allen vier niedersächsischen Schulbezirken zu bilden. Der Schulbezirk Braunschweig war bisher nicht vertreten und konnte nun ergänzt werden.

Als 7. Vorstandsmitglied wurde Birgit Dybowski gewählt, Leiterin des Regionalen Umweltbildungszentrums „NEST“ in Wolfsburg.

Die Tagesordnung bot zudem mehrere inhaltliche Schwerpunkte. Dazu zählte ein Bericht über einen Workshop, der im Rahmen der BNE-Tagung in Loccum im Juni 2015 von den Vorstandsmitgliedern Edgar Knapp, Dr. Regine Leo und Ina Rosemeyer als Beitrag des VaU durchgeführt wurde.

Die Mitglieder nahmen den Tagesordnungspunkt zum derzeitigen Stand von BNE vor allem im Hinblick auf die im Oktober anstehende Landestagung der außerschulischen Lernorte (ALO) wahr. Dadurch ergab sich einen Überblick zum Stand der Planung. Große Übereinstimmung wurde erzielt bei Vorschlägen zur inhaltlichen Mitwirkung der Lernorte, insbesondere zum Tagungsschwerpunkt „Globales Lernen“. Einigkeit bestand auch darin, diese Tagung des Niedersächsischen Kultusministeriums als Plattform für die Präsenz des VaU zu nutzen.

Einen besonderen Stellenwert erhielt die Jahreshauptversammlung durch Informationen aus dem Niedersächsischen Kultusministerium. Der 1. Vorsitzende hatte Claudia Schanz eingeladen, die neue Leiterin des Referats 23 für (u. a.) Politische Bildung, BNE, Mobilität und Gedenkstättenarbeit, mit der Bitte, ein Grußwort an die Mitglieder zu richten. Frau Schanz nutzte die Einladung, um sich bei den Anwesenden stellvertretend für alle Mitwirkenden an außerschulischen BNE-Lernorten für die bisherige aus ihrer Sicht großartige Arbeit zu bedanken. Sie stellte derzeitige Überlegungen zur zukünftigen Weiterentwicklung der niedersächsischen BNE-Strukturen in Verknüpfung mit weiteren vorhandenen Aufgaben und Projekten dar.

Sie betonte, dass es von Seiten des MK geplant sei, die derzeitigen Akteure an der Weiterentwicklung zu beteiligen. Im Anschluss an die Ausführungen von Frau Schanz fand eine lebhafte Diskussion statt, in der eine Vielzahl von Aspekten angesprochen wurde, u. a. Finanzen, schulische Rahmenbedingungen und Curriculum, Personal, inhaltliche Verzahnung von Schwerpunkten.

Der 1. Vorsitzende wies darauf hin, dass im Rahmen von Gesprächen im MK zugesichert wurde, den VaU frühzeitig über geplante Änderungen zu informieren.

Abschließend waren sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einig, dass sie mit der Teilnahme an der Jahreshauptversammlung ihre kostbare freie Zeit an diesem Samstag sehr lohnenswert genutzt hatten.